

**Termin** Montag, 04. Juni 2018 bis  
Freitag, 08. Juni 2018

**Zielgruppe** FÖJ-lerinnen und FÖJ-ler

**Ort** Nordschwarzwald, Westweg

**Leitung** Markus Stickling, Biologe, Geograf und  
Naturpädagoge  
Maxi Charlotte Haas,  
Freie Mitarbeiterin FÖJ

**Kosten** Die Kosten trägt das Land Baden-  
Württemberg. Die Fahrtkosten zu den  
An- und Abfahrtsorten werden über die  
Fahrtkostenpauschale erstattet.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Carolin Merkle  
Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Abt. Demokratisches Engagement  
Freiwilliges Ökologisches Jahr  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711.164099-34  
Mobil: 0172.1011575  
Carolin.merklelpb.bwl.de

Die Teilnahme an den Seminaren ist für die  
Teilnehmenden am Freiwilligen Ökologischen Jahr  
verbindlich. Die Seminarwoche gilt als Arbeitszeit.

**Seminar-Nr.: 33/23/2018**

Fotos: LpB FÖJ

## Anfahrt

Die Anreise erfolgt mit der Schwarzwaldbahn  
oder dem Bus (je nach Anreiserichtung) zur  
Haltestelle „Gutach Freilichtmuseum“. Dort  
treffen wir uns um 12.45 Uhr.

## Abreise

Die Abreise geht ab der Bushaltestelle  
„Mummelsee“ um 14.15 Uhr zunächst mit dem  
Bus Richtung Achern und von dort aus weiter  
in alle Richtungen.

**Bei wichtigen Nachrichten am Anreisetag bitte  
mobil mit Maxi Charlotte Haas unter 0172.1011575  
Kontakt aufnehmen!**



# FÖJ-Seminar 4.3



## Unterwegs im Nationalpark Nordschwarzwald

**04. Juni – 08. Juni 2018**  
Westweg, Nordschwarzwald



**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## FÖJ-Seminar 4.3

### Unterwegs im Nationalpark Nordschwarzwald

Die Wanderschuhe schnüren. Den Rucksack schultern. Los gehen. Im Unterwegssein den Körper wahrnehmen. Den Geist frei lassen. Den Schwarzwald erleben. Draußen sein. Gedanken miteinander teilen. Die Füße spüren. Abends eine warme Dusche genießen. Neue Kräfte sammeln. Weiter gehen... Nach fünf Tagen auf dem höchsten Gipfel des Nordschwarzwaldes ankommen. Mit Stolz auf die gewanderte Strecke zurück blicken. Alles zu Fuß!

#### Montag, 04. Juni 2018

##### Eintauchen in das ehemalige bäuerliche Leben

Nach einer Ankommens- und Kennenlernrunde tauchen wir im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in das bäuerliche Leben im Schwarzwald vor hundert Jahren ein.

Im Anschluss laufen wir uns kurz warm. Wir folgen dem Gutachtalweg bis Hausach und erreichen unser heutiges Ziel, das Gasthaus Blume nach einer knapp einstündigen Wanderung.

Dort gibt es neben dem Abendessen auch noch ein paar Infos über den Ablauf der Woche.



#### Dienstag, 05. Juni 2018

##### Von Hausach zum Harkhof

Heute geht es richtig los. Wir nehmen in Hausach den Westweg in Richtung Norden. Nach einem knackigen Anstieg aus dem Kinzigtal auf die Höhe des Mittleren Schwarzwaldes erreichen wir unser Ziel den Harkhof nach 12,4 km. Der Weg führt uns dabei entlang des Vogelschutzgebietes „Mittlerer Schwarzwald“. Mal sehen, welche Piepmätze uns unterwegs begegnen.



#### Mittwoch, 06. Juni 2018

##### Vom Harkhof zur Alexanderschance

Nachdem wir uns beim Frühstück gestärkt haben geht es weiter auf dem Westweg in Richtung Nordosten. Nach ca. 7 km gibt es einen kleinen Anstieg und dann führt uns der Weg mit leichtem Auf und Ab bis zur Alexanderschance. Dort verlassen wir den Westweg kurz um das Naturfreundehaus Kniebis, unser heutiges Tagesziel, zu erreichen. Insgesamt werden wir auf der heutigen Strecke 18,5 km zurücklegen.

#### Donnerstag, 07. Juni 2018

##### Von Kniebis zur Darmstädter Hütte

Zurück auf dem Westweg folgen wir ihm in nordwestlicher Richtung. Gleich zu Anfang der Tagesetappe führt uns der Weg durch das Naturschutzgebiet Alexanderschance mit Vermoorungen, Heidelandschaften und Wiesenlebensräumen. Unterwegs besteht die Möglichkeit, einen kleinen Abstecher zum Lotharpfad zu unternehmen. Am Abend erreichen wir nach 21,5 Kilometern die Darmstädter Hütte, wo wir unsere letzte Nacht auf dieser Wanderung genießen können.

#### Freitag, 08. Juni 2018

##### Der Gipfel ruft!

Heute erwartet uns nach einem gemütlichen Auf- und Ab nach nur 6 km der Gipfel der Hornisgrinde auf 1163 m ü.NN. Dort genießen wir den Ausblick vom höchsten Gipfel des Nordschwarzwaldes mit seiner typischen Moorlandschaft und einem letzten gemeinsamen Vesper. Etwas unterhalb am Mummelsee enden wir mit einer kleinen Auswertungsrunde, dann heißt es Abschied nehmen voneinander und vom Westweg.

